

Therapiespektrum

Physiotherapie/Massage

- Klassische Massage
- Bindegewebsmassage
- Manuelle Lymphdrainagen
- Funktionsmassage
- Sportphysiotherapie einschließlich Tape-Verbände
- Unterwasserdruckstrahlmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Colon (Darm) Massage
- Hemimassage
- Narbenbehandlung
- Heiße Rolle
- Kneippsche Güsse
- Eisanwendung
- Wärmeanwendung
- Stangerbäder
- 2- und 4-Zellenbäder
- Medizinische Voll- und Teilbäder

Medizinisch therapeutische Schulungsangebote

- Rückenschule
- Diätberatung
- Herz-Kreislauftraining/Gefäßtraining
- INR-Gerinnungsselbstmanagement
- Internistisch-kardiologischer Konsiliardienst
- Diabetes-Schulung
- Ernährung (inkl. Diätlehrküche)
- Fußprobleme, Einlagensprechstunde
- Diabetesfußsprechstunde
- Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems und Gefäßsystems
- Fettstoffwechselstörungen
- Ambulante Koronarsportgruppe
- Osteoporoseschulung
- Amputationssprechstunde
- Endoprothesenschulung

Praxis für Ergotherapie

- **Funktionsstörungen:**
Bei Störungen der Körperbewegung, Körperhaltung, Koordination und Wahrnehmung sowie bei Störungen der kognitionsstützenden und höheren kognitiven Funktionen.
- **Fähigkeitsstörungen:**
Bei Einschränkung der Beweglichkeit, Geschicklichkeit, bei Selbstversorgung und Alltagsbewältigung sowie bei der Nahrungszubereitung und Nahrungsaufnahme, Hilfsmittelberatung.

Praxis für Logopädie

Behandlungsschwerpunkte bei neurologischen Störungen:

- Aphasie und Sprechapraxien (Sprachstörungen)
- Dysarthrophonien (Sprechstörungen)
- Dysphagien (Schluckstörungen)
- Dysphonien (Stimmstörungen)

Praxis für Neuropsychologie

- Psychologische Schmerztherapie
- Hilfen zur Bewältigung psychischer Unfallfolgen
- Maßnahmen zur Fahrtauglichkeit nach neurologischer Erkrankung oder Schädelhirnverletzung
- Neuropsychologische Diagnostik und Therapie



Praxis für Physiotherapie

- Therapiespektrum Krankengymnastik
- Therapiespektrum Massage

IRENA-Maßnahme Intensivierte Reha-Nachsorge

Am IRENA-Programm können Sie teilnehmen nach einer Rehabilitationsmaßnahme durch den Rentenversicherungsträger. Ziel der IRENA ist die Sicherung des Rehaerfolges, um die bereits während der Rehabilitation erreichten Ergebnisse zu festigen.

Dauer: ca. 6-8 Wochen, 2-3 mal pro Woche;
Anwesenheitszeit je Therapietag ca. 2 Stunden.

Therapieformen: Bei der Aufnahmeuntersuchung unserer Ärzte erhalten Sie einen, je nach Erkrankung, auf Sie abgestimmten Therapieplan aus Gruppentherapien.

Nachsorge für Selbstzahler

Im Rahmen des Nachsorgeprogramms der Fachklinik Herzogenaurach können Sie folgende Gruppentherapien auf Selbstzahlerbasis in den späten Nachmittagsstunden durchführen:

Krankengymnastik am Gerät (med. Trainingstherapie) und Krankengymnastik im Bewegungsbad



 **Fachklinik Herzogenaurach**



Fachklinik Herzogenaurach

Spezialisierte Akutmedizin und Medizinische Rehabilitation

Orthopädie · Unfallchirurgie
Rheumatologie · Sportmedizin
Neurologie · Neuropsychologie
Innere Medizin · Kardiologie
Diabetologie · Angiologie

In der Reuth 1
91074 Herzogenaurach
Telefon 0 91 32 - 83 - 18 87
Telefax 0 91 32 - 83 - 18 85
info@fachklinik-herzogenaurach.de
www.fachklinik-herzogenaurach.de

Im Verbund der m&i-Klinikgruppe Enzsenberg

In Kooperation mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

*Kompetent, kompakt
und individuell*

**Ambulante
Rehabilitation**

Was ist Ambulante Rehabilitation ?

Für Ihre ambulante Rehabilitation steht Ihnen in der m&i-Fachklinik Herzogenaurach ein hochqualifiziertes und engagiertes Team aus Ärzten und Therapeuten zur Seite.

Nach den neuesten Kenntnissen der Rehabilitationsmedizin erstellen wir einen individuellen, auf Ihr ganz spezielles Krankheitsbild abgestimmten, Therapieplan. Dabei stehen für Ihre ambulante Rehabilitation alle modernen diagnostischen und therapeutischen Einrichtungen aus dem stationären Bereich der m&i-Fachklinik Herzogenaurach zu Verfügung.

Vorteil: Sie brauchen auf Ihre häusliche Umgebung nicht zu verzichten! An den Wochenenden und Feiertagen sind Sie zu Hause.

Dauer: ca. 3-4 Wochen, von Montag bis Freitag zwischen 4-8 Std. je nach Kostenträger.

Verpflegung: Mittagessen erhalten Sie im Speisesaal der m&i-Fachklinik Herzogenaurach, wenn Sie über die Mittagszeit im Hause sind.

Voraussetzung: Sie wohnen in Herzogenaurach und Umgebung bis ca. 30 km! Sie sollten mobil und die häusliche Versorgung gewährleistet sein.

Fahrdienst: Die Fachklinik Herzogenaurach kann in einem bestimmten Umkreis einen Fahrdienst zur Verfügung stellen. Sollten Sie diesen benötigen, fragen Sie nach, ob Sie innerhalb des Fahrdienstbereiches wohnen.

Wie ist der Weg zur Ambulanten Rehabilitation?

Ob eine ganztägige Ambulante Reha-Maßnahme für Sie in Frage kommt, beurteilt Ihr behandelnder Stationsarzt bzw. Facharzt.

Erforderlich ist eine Bescheinigung Ihres Arztes auf dem Antragsformular des jeweiligen Kostenträgers.

Wir helfen Ihnen gerne bei der Beantragung der Kostenzusage, vermitteln Ihnen einen Untersuchungstermin bei einem unserer zuständigen Ärzte und erstellen einen, auf Ihre speziellen Bedürfnisse ausgerichteten, Behandlungsplan.

Welche Erkrankungen kommen für eine ambulante Rehabilitation in den einzelnen Fachbereichen in Frage?

Orthopädie/Unfallchirurgie



- nach Operationen an den Extremitäten und Gelenken bei Knochen-, Muskel-, Band- und Sehnenverletzungen
- nach Wirbelsäulen- und Bandscheibenoperationen einschließlich Bandscheibenersatzoperationen
- nach künstlichem Gelenkersatz an der Schulter und Hüfte sowie am Kniegelenk
- nach Amputationen

Chronische und Akute Krankheitszustände

- degenerative Erkrankungen der Wirbelsäule und der Gelenke (Arthrose)
- funktionelle Störungen der Gelenke und Wirbelsäule
- Bandscheiben- und bandscheibenassoziierte Erkrankungen
- Osteoporose
- Rheumatologische Krankheitsbilder
- Schmerzpatienten (multimodales Therapiekonzept)

Ziele

- medizinische und berufliche Rehabilitation
- Vermeidung von Pflegebedürftigkeit
- Prävention

Neurologie



- nach Schlaganfällen (Hirnfarkt, Hirnblutung, Subarachnoidalblutung)
- nach Schädel-Hirn-Trauma
- nach neurochirurgischen Eingriffen am Gehirn und Rückenmark
- nach Meningitis/Enzephalitis
- nach zerebraler Hypoxie
- mit Morbus Parkinson und anderen extrapyramidal motorischen Erkrankungen
- mit Multipler Sklerose
- mit Rückenmarkserkrankungen und -verletzungen
- mit Polyneuropathien/Polyradikulitiden
- mit neuromuskulären Erkrankungen und Myopathien
- Folgezustände nach diesen Erkrankungen mit Spastik

Wichtige Rehabilitationsziele

- berufliche Reintegration
- Vermeidung von Pflegebedürftigkeit
- Verbesserung des Gesundheitszustandes und der Lebensqualität

Innere Medizin



Herz-Kreislaufferkrankungen, z.B.

- Herzkranzgefäßerkrankungen, Herzinfarkt, Akutes Koronarsyndrom
- Percutane Koronarintervention, z.B. Ballondilatation, Stenting
- Herzinsuffizienz, Herzmuskelerkrankungen, Perikarditis, Z.n. Myokarditis, Z.n. Endokarditis
- nach Herzoperationen, z.B. Bypass, Herzklappen, Aneurysmektomie, Schrittmacherimplantation incl. ICD-Implantation
- Herztransplantation (Kooperation mit Uni Erlangen)
- Herzrhythmusstörungen
- Angeborene oder erworbene Herzfehler

Stoffwechselerkrankungen

- Diabetes mellitus
- Fettstoffwechselstörungen
- Metabolisches Syndrom

Arterielle und venöse Gefäßleiden

- Gefäßoperation (Aorta, periphere Bypässe...)
- periphere Durchblutungsstörungen
- Lungenembolie

- Bluthochdruck
- Kreislaufstörungen
- Z.n. Amputationen bei Stoffwechselerkrankungen
- Thrombose, Venenleiden

Therapiespektrum

Physiotherapie/Krankengymnastik



- Manuelle Therapie (nach Maitland und Kaltenborn Evjent)
- Craniomandibuläre Dysfunktion
- Medizinische Trainingstherapie mit computerunterstützten Trainings- und Diagnostikgeräten
- Sport- und Bewegungstherapie
- Herz-Kreislauftraining/Gefäßtraining
- Funktionelle Bewegungslehre (nach Klein-Vogelbach)
- Behandlungen auf neurophysiologischer Grundlage (nach Bobath, PNF, Entwicklungskinesiologie nach Hanke)
- Trampolinentherapie
- Wirbeltherapie nach Dorn
- Reiki
- Krankengymnastik im Bewegungsbad
- Periotbehandlung
- Walking/Nordicwalking
- Mobilisation neuraler Strukturen
- Hamilton/segmentale Stabilisation

Wassertherapie

- Einzelbehandlung
- Gruppentherapie
- Rückenschwimmen
- Aquajogging
- Freies Wassertraining
- Wassergewöhnung und Schwimmtraining

Kompetent, kompakt und individuell

Im ambulanten Klinikbereich der m&i-Fachklinik Herzogenaurach stehen - wie im stationären Bereich - die Ganzheitlichkeit, die fachübergreifende Zusammenarbeit und die individuelle Erreichung der Rehabilitationsziele im Mittelpunkt der medizinisch-therapeutischen Behandlungskonzepte.

Ihre ambulante Rehabilitationsbehandlung erfolgt unter ständiger ärztlicher Präsenz und für orthopädisch-unfallchirurgische Patienten wird die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) als Instrument zur Erfassung der biopsychosozialen Aspekte unter Berücksichtigung der Kontextfaktoren eingesetzt.

